Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 43

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Thierleben der Alpenwelt. Der im Jahre 1886 dahingeschiedene Friedrich von Tschud; schus in seinem "Thierleben der Alpenwelt" eine Zierde der deutschen Literatur und sein Wert ist ein Boltsbuch im allerbesten Sinne des Bolfes geworden. Der Verfasser vereinigte in selfener Weise eine ungewöhnlicher Seinheit der Naturbesbachtung mit einer ächt klusslerichen Aufgassung des Gegenstandes, der großartigen Alpennatur. In klaren und keden Zigen entwarf er ein milbertrossens Gesammtbild des schweizerischen Gebirgslebens, und wo er im Wetall verweilt, da vermag er mit wunderbarer Treue die lotalen Näuneirungen hervorzuganbern. Die Darstellung bewegt sich im Gewande einer edeln und wahrhaft klassischen Sprache, Tichwid Verwager iberall Anklang gefunden, den ersahrenen Alpenwanderer siets gefesselt und besonders die reisere Jugend begesselt.

Von diesem schönen, mit dem Portrait Tichudi's und vielen Flustrationen geschmückten Buche ist nun die elste Auslage erschienen, herausgegeden von Prof. der Keller, im Verlag von F. V. Verler in Leipzig. Daß Keller siegt von berusenste Persönlichteit war, sieht man an der ganzen schönen Lösung seiner Ausgade. Die Anordnung des Stosses blied unverändert, denn diese trägt wesenklich zum Reiz des Verles dei. Dagegen wurde der Juhalt der neuen Auslage

durch eine Reihe von Anmerkungen überall der Gegenwart angepaßt und find bemerkenswerthe neue Ergebnisse berücklichtigt worden. Wir empfehlen das schöne und billige Buch unsern Freunden auf's Angelegentlichste.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe. Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, 169-10 Zürich - Poststrasse 8, I. Etage - Zürich.

Herbst- und Winter-Ueberzieher für Herren und Knaben fertig und nach Mass, Winter-Anzüge, grösste Auswahl, auch fertige Hosen und nach Mass. [170-10] Carl Gastpar, Bahnhofstrasse 64.

An 10 Ausstellungen prämirt.

An 10 Ausstellungen prämirt.

Durch Vergrösserung des Geschäftes und Anschaffung neuesten Systems Eismaschine von Escher Wyss & Co., empfichlt

Telephon Mr. 1152

Die Brauerei Riesbach

Telephon Alr. 1152

LEOPOLD HAAS, ZURICH

nebst anerkannt prima Lagerbier, nach Münchner Art gebraut, den Herren Wirthen und Gasthofbesitzern ein vorzügliches, nach Pilsener Art gebrautes

HAAS PILSENER BIER

welches an Gehalt und Feinheit jedem ausländischen Biere mindestens ebenbürtig ist, zum Ausschank bestens. — Gefl. Aufträge werden prompt und gewissenhaft Hochachtungsvoll ausgeführt.

LEOPOLID HAAS.

Mein Flaschenbierdépôt befindet sich nicht mehr bei Harder & Semle, sondern bei Herrn J. Weiss, Wildbachstrasse Nr. 30, Riesbach, und sind gefl. Aufträge für Flaschenbier an Letztern direkt zu richten.

An 10 Ausstellungen prämirt. An 10 Ausstellungen prämirt.

Durch unsern Verlag ist gegen Einsendung von 55 Cts. zu beziehen oder wird unter Nachnahme von 65 Cts. versandt:

Ueber Iweck und Ziele der Wirthevereine.

Vortrag von Redaktor Nötzli.

"Allen Collegen gewidmet vom kantonalen Wirtheverein Zürich."

Zürich.

Verlag des "Gastwirth".

Vevey. Hôtel de la Poste.

Gänzlich renovirt. 2 Minuten von Bahnhof und Dampfschifflände. Neben der Hauptpost und dem Quai. Billigste Preise. Es empfiehlt sich [154-10 (O 1938 V) J. Frei, neuer Besitzer. Empfehle meine

Buchdruckerei

zur Herstellung aller Drucksachen für Private, Vereine, kaufmännische Ge-schäfte, Administrationen und Hotels auf's Ungelegentlichste.

Jacques Bollmann, Linthescherplatz

Wilhelm Würth.

vormals Gebr. Kölliker, 18 Sonnenquai 18,

ZÜRICH.

Vorlagen. 107 Spezial-Preise für Hôteliers.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt 151-10 Emil Bücheli,

Das Beste in Ton und Arbeit liefere bei billigen Preisen in:

Violinen, Zithern, Guitarren und alle Saiten-Instrumente. Ferner: Bogen und Etuis, Saiten und alle Requisiten. 173-x Alte Violinen berühmter Meister.

P. Meinel, Basel

Atelier für Saiten-Instrumentenbau und Reparatur.

J. J. Hänseler, Inkassogeschäft in Luzern, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

Teppiche, Möbelstoffe,

Portières, abgepasst und am Stück

Linoleum-, Cocus-Thür-

Paul Bayer, Kunstverlag, Dresden-Blasewitz versendet franco gegen 11/2 Fres. in Marken (Muster, ferner illustr. Katalog von Photogra-phien, Oel-, Aquarell- und Licht-Druckbildern Rahmen etc. 174-10

"Der Gastwirth". Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz. und der kantonalen Wirthevereine. Abonnement per Jahr 5 Franken.